

AfD-Fraktion im Kreistag Bad Dürkheim

Wolfgang Kräher
Fraktionsvorsitzender
Mannheimer- Str. 25
67098 Bad Dürkheim
06322 66108
wolfgang.kraeher@gmail.com

Herrn Landrat
Hans-Ulrich Ihlenfeld
Kreishaus
67098 Bad Dürkheim

Bad Dürkheim, 08.03.2020

Sehr geehrter Herr Landrat Ihlenfeld,

aus aktuellem Anlass stellen wir den nachfolgenden **dringlichen Antrag**:

**Covid-19 Erkrankung, Corona-Virus - Handdesinfektionsspender beschaffen!
Hygienemaßnahmen und -bedingungen in Einrichtungen des Kreises Bad
Dürkheim umgehend umsetzen und verbessern!**

Der Kreistag möge beschließen:

1. Der Landkreis Bad Dürkheim beschafft und installiert in allen Verwaltungs- und Dienstgebäuden des Kreises, sowie in vom Kreis verwalteten öffentlichen Einrichtungen, wie z.B. Schulen, Sport-, Kultur-, und Freizeiteinrichtungen usw. ausreichend viele Handspender für Hand-Desinfektionsmittel, sowie auf den Toiletten Spender für Toilettenbrillendesinfektion und sorgt für deren Funktionsfähigkeit.
2. Zur Beschleunigung der Beschaffung wird ein verschlanktes Verfahren verwendet, bzw. eine Direktvergabe durchgeführt.
3. Die Beteiligungsgesellschaften werden gebeten, so wie der Kreis in ihren Einrichtungen zu verfahren.
4. Der Landkreis Bad Dürkheim informiert die dem Kreis zugehörigen Städte und Gemeinden diesbezüglich und bittet um ein ebensolches Vorgehen bzw. fordert dies ein.

AfD-Fraktion im Kreistag Bad Dürkheim

Begründung:

Durch die immer schnellere Ausbreitung des Coronavirus auch in Deutschland, Rheinland-Pfalz und speziell in unserem Landkreis (z. B. IGS Wachenheim etc.) bedarf es weiterer Maßnahmen, auch in Liegenschaften des Kreises und derjenigen der Beteiligungsgesellschaften, die Hygienestandards durch eine flächendeckende Montage von Handdesinfektionsmittelspendern und Toilettenbrillendesinfektionsmittel signifikant zu erhöhen.

So wird dadurch wesentlich dazu beigetragen, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber v. a. auch die Besucher dieser Einrichtungen, einen bestmöglichen Hygienestandard vorfinden und so eine erweiterte Vorsorge gegen die Übertragung des tückischen Virus gewährleistet ist.

Diese Spender sind aber auch dauerhaft ein Zugewinn an Hygiene in den Gebäuden und Einrichtungen des Kreises.

Mit einer vereinfachten Beschaffungsmethode sollte ein großer Teil dieser Wirkstoffspender unmittelbar beschafft werden können und nicht erst am Ende der möglichen Epidemie zur Verfügung stehen

Für die Fraktion:

Wolfgang Kräher